



**Gemeinde Hüllhorst**

**KREIS MINDEN-LÜBBECKE**

**Bebauungsplan Nr.  
„Freiflächenphotovoltaikanlage Meyer  
Holsen“**

**Kartierbericht Brutvögel**

Projektnummer: 221487  
Datum: 2023-06-29

**IPW**  
**INGENIEURPLANUNG**  
Wallenhorst

## INHALTSVERZEICHNIS

|   |                                        |   |
|---|----------------------------------------|---|
| 1 | ANLASS UND ANGABEN ZUM STANDORT .....  | 3 |
| 2 | METHODIK .....                         | 4 |
| 3 | ERGEBNIS.....                          | 5 |
| 4 | BEWERTUNG .....                        | 8 |
| 5 | LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS..... | 9 |

---

Wallenhorst, 2023-06-29

**IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG**



i. V. Böhm

---

**Bearbeitung:**

Dipl.-Ing. (FH) Angelika Huesmann

Wallenhorst, 2023-06-29

Proj.-Nr.: 221487

**IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG**

Ingenieure ♦ Landschaftsarchitekten ♦ Stadtplaner  
Telefon (0 54 07) 8 80-0 ♦ Telefax (0 54 07) 8 80-88  
Marie-Curie-Straße 4a ♦ 49134 Wallenhorst  
<http://www.ingenieurplanung.de>  
Beratende Ingenieure – Ingenieurkammer Niedersachsen  
Qualitätsmanagementsystem TÜV-CERT DIN EN ISO 9001-2008

## 1 Anlass und Angaben zum Standort

Planungsanlass der Aufstellung des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Meyer Holsen“ ist die hier geplante Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage unmittelbar im Anschluss an den Gewerbestandort des Dachkeramikbetriebes Meyer Holsen, der auch gleichzeitig Vorhabenträger ist. Der Betrieb befindet sich seit mehr als 100 Jahren an diesem Standort, da die Rohstoffe unmittelbar vor Ort anzutreffen waren. Nach Ausbeutung des Rohstoffes am bestehenden Standort wird jetzt im südlichen Teil des Geltungsbereiches der angelieferte Ton gelagert und je nach Bedarf gemischt und dann mit einer Kleinbahn unter der Landesstraße hindurch zum südlich gelegenen Werk transportiert. Um die stark gestiegenen Energiekosten zu minimieren, soll jetzt auf der ehemaligen und bereits rekultivierten Abbaufäche eine Freiflächenphotovoltaikanlage installiert werden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird die vorhandene Nutzung im südlichen Plangebiet planungsrechtlich gesichert (Sondergebiet Mischwerke). Im nördlichen Teil wird die Fläche der geplanten Photovoltaikanlage ebenfalls als Sondergebiet festgesetzt. Nach der Rekultivierung stellt sich Das Plangebiet liegt im Norden der Ortslage Kümmerdingsen an der Schnathorster Straße (L876) und südlich der Ortslage Holsen.

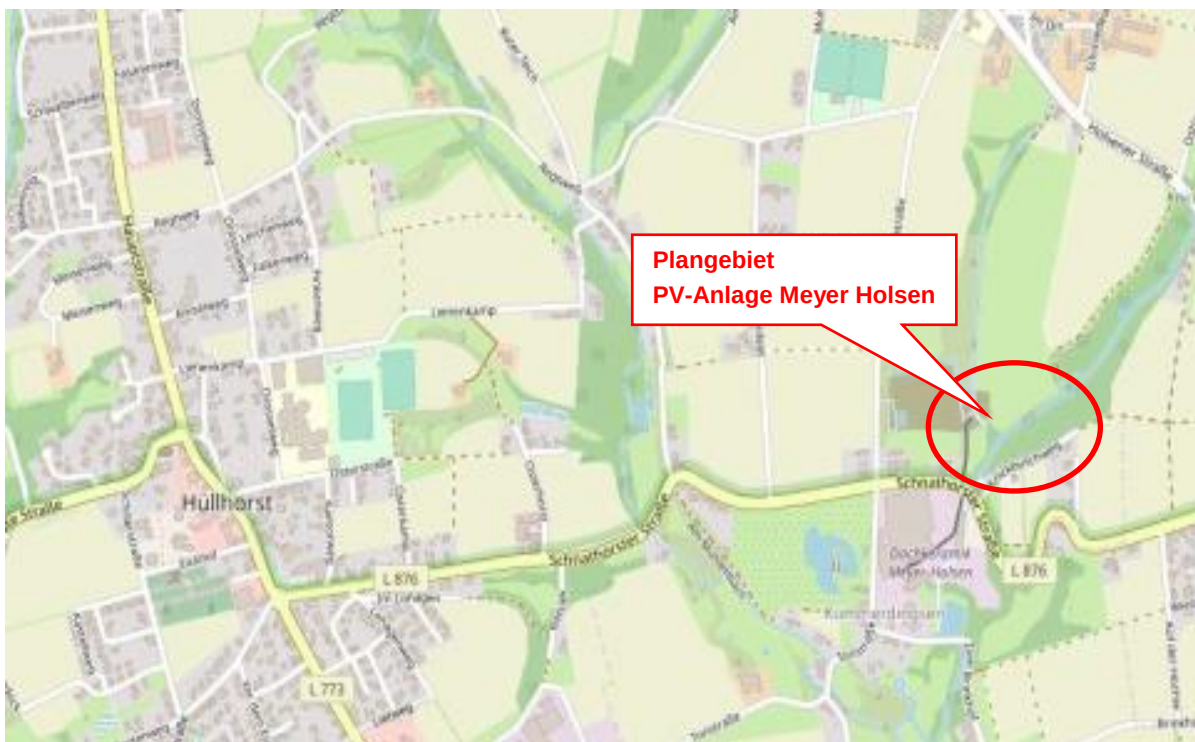


**Abbildung 1:** Verortung des Plangebietes. (Quelle Kartengrundlage: openstreet map mitwirkende)

Nach der Rekultivierung stellt sich der für die Photovoltaikanlagen vorgesehene Bereich als artenreiche Mähwiese dar, die sich nach Norden außerhalb des Geltungsbereiches weiter fortsetzt. Auf der Grünlandfläche sind kleine Strauch-Gehölzstreifen angelegt, nach Osten wird der Bereich von einer Hecke begrenzt. Südlich stockt eine weitere gebietsheimische Gehölzpflanzung. Südöstlich des Plangebietes findet sich eine gut ausgeprägte Feuchtwiese. Am westlichen Plangebietsrand befindet sich ein überwiegend aus Birken, Weiden, Pappeln und Erlen bestehendes Gehölz, in dessen östlichem Randbereich ein Fließgewässer von Norden nach Süden verläuft. Im südwestlichen Plangebiet befindet sich das Betriebsgelände

(Lager- und Mischflächen) und südlich der angrenzenden Schnathorster Straße der Gewerbestandort des Dachkeramikbetriebes.

Zur Berücksichtigung des besonderen Artenschutzes nach den §§ 44 ff BNatSchG sowie zur faunistischen Bewertung des Plangebietes erfolgte im Frühjahr 2022 eine Erfassung der Brutvögel, die Ergebnisse werden im Folgenden dargelegt.

## 2 Methodik

Die Erfassung der Brutvögel erfolgte anhand der „Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands“ (Südbeck et al. 2005) als Revierkartierung mit 7 flächendeckenden Begehungen zwischen Anfang März und Ende Juni. Dabei wurden alle akustischen und optischen Vogelbeobachtungen in Tageskarten protokolliert mit Schwerpunkt der revieranzeigenden Merkmale. Dieses sind

- singende, balzrufende Männchen,
- Paare,
- Revierauseinandersetzungen,
- Nistmaterial tragende Altvögel,
- Nester, vermutliche Neststandorte,
- Warnende, verleitende Altvögel,
- Kotballen /Eischalen austragende Altvögel,
- Futter tragende Altvögel,
- Bettelnde oder eben flügge Junge.

Bei mindestens zwei Registrierungen revieranzeigender Merkmale können diese als ein Brutrevier gewertet werden (vergl. Südbeck, P. et al (Hrsg. 2005) „Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands“, Radolfzell). Der Schwerpunkt der Begehungen lag auf der Erfassung von Arten mit besonderer Planungsrelevanz<sup>1</sup>.

Der Untersuchungsraum umfasst das Plangebiet sowie das unmittelbar angrenzende Umfeld, soweit Projektwirkungen zu erwarten sind.

Die Begehungen erfolgten bei geeigneten Wetterbedingungen an folgenden Terminen:

**Tabelle 1:** Brutvogel-Erfassungstermine inkl. Wetterlage

| Datum      | Uhrzeit           | Wetter, Bemerkungen                          |
|------------|-------------------|----------------------------------------------|
| 24.03.2022 | 18.30 – 20.00 Uhr | Sonnig, windstill, 15°C                      |
| 03.04.2022 | 09.00 – 10.00 Uhr | leicht bewölkt, windstill, 2°C               |
| 19.04.2022 | 08.30 – 09.15 Uhr | Sonnig, leicht windig, 7°C                   |
| 06.05.2022 | 08.00 – 09.15 Uhr | Sonnig, windstill, 10°C                      |
| 23.05.2022 | 08.15 – 09.15 Uhr | Bewölkt, trocken, weitgehend windstill, 15°C |
| 10.06.2022 | 06.45 – 07.45 Uhr | Sonnig, etwas diesig, kaum Wind, 11°C        |
| 16.06.2022 | 21.45 – 23.00 Uhr | Leicht bewölkt, weitgehend windstill, 20°C   |

<sup>1</sup> Kiel, E.-F., Dr., MKULNV, 2015: Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen – Einführung. Online Version  
Albrecht, K., T. Hör, F. W. Henning, G. Töpfer-Hofmann, & C. Grünfelder (2014): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen im Zusammenhang mit landschaftsplanerischen Fachbeiträgen und Artenschutzbeitrag. Forschungs- und Entwicklungsvorhaben FE 02.0332/2011/LRB im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Schlussbericht 2014

### 3 Ergebnis

Das erfasste Artenspektrum spiegelt die vielfältige Habitatausstattung im Untersuchungsraum und weiteren Umfeld wieder. Mit der Goldammer, Dorn- und Klappergrasmücke wurden Arten der gegliederten, halboffenen Kulturlandschaft erfasst. Daneben kommen aber auch Wald- bzw. gehölzbrütende Arten wie Grün- und Buntspecht, Habicht und Mäusebussard im Untersuchungsraum vor. Im Bereich des Grabens trat mit dem Sumpfrohrsänger eine Art der Feuchtlebensräume auf. Weitere Feuchtgebietsarten wie Stockente und Graureiher sind lediglich überfliegend erfasst worden. Insgesamt konnten im Untersuchungsraum 26 Brutvogelarten als Revierinhaber nachgewiesen werden. Der Habicht ist in Nordrhein-Westfalen (NRW) als gefährdet (Rote Liste (RL) 3) eingestuft. Klappergrasmücke und Sumpfrohrsänger werden in der Vorwarnliste geführt, für die Region Weserbergland auch als gefährdet. Die ebenfalls als gefährdet eingestufte Mehlschwalbe ist lediglich überfliegend als Nahrungsgast aufgetreten. Als planungsrelevante Art besetzte ein Habicht einen Horst unmittelbar nordwestlich des Plangebietes, für den ebenfalls streng geschützten Mäusebussard besteht zudem ein Brutverdacht im unmittelbaren Umfeld. Der Rotmilan wurde lediglich an den ersten zwei Begehungsterminen kreisend erfasst, eine Brut im weiteren Umfeld ist anzunehmen.

Neben dem aufgefundenen Artenspektrum hätten aufgrund der Habitatausstattung des Plangebietes und unmittelbaren Umfeldes weiterhin die planungsrelevanten, und im FIS Messtischblatt aufgeführten Arten Neuntöter, Feldschwirl oder Rebhuhn auftreten können. Diese konnten jedoch nicht nachgewiesen werden.

Im Grünlandbereich, der für die Aufstellung der Photovoltaikanlagen vorgesehen ist, erfolgten keine Reviernachweise.

In der folgenden Tabelle sind alle nachgewiesenen Arten aufgeführt. Besonders planungsrelevante Arten sind im Fettdruck hervorgehoben.

**Tabelle 2:** Kommentierte Gesamtartenliste Avifauna

| Artname           |                             | Rote Liste |     |     | Status, Bemerkungen                                                           |
|-------------------|-----------------------------|------------|-----|-----|-------------------------------------------------------------------------------|
|                   |                             | D          | NRW | WBL |                                                                               |
| Amsel             | <i>Turdus merula</i>        | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                   |
| Bachstelze        | <i>Motacilla alba</i>       | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                   |
| Blaumeise         | <i>Parus caeruleus</i>      | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                   |
| Buchfink          | <i>Fringilla coelebs</i>    | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                   |
| Buntspecht        | <i>Dendrocopos major</i>    | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                   |
| Dorngrasmücke     | <i>Sylvia communis</i>      | -          | -   | -   | Reviervogel nördlich des Plangebietes                                         |
| Eichelhäher       | <i>Garrulus glandarius</i>  | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                   |
| Gartengrasmücke   | <i>Sylvia borin</i>         | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                   |
| Gimpel            | <i>Pyrrhula pyrrhula</i>    | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                   |
| <b>Graureiher</b> | <b><i>Ardea cinerea</i></b> | -          | -   | -   | 1 Individuum überfliegend am 10.06.                                           |
| Grünspecht        | <i>Picus viridis</i>        | -          | -   | -   | Reviervogel im Umfeld                                                         |
| Goldammer         | <i>Emberiza citrinella</i>  | -          | -   | -   | Reviervogel im Bereich der Zufahrt und mittig der Grünlandfläche in der Hecke |

| Artnamen            |                                  | Rote Liste |     |     | Status, Bemerkungen                                                          |
|---------------------|----------------------------------|------------|-----|-----|------------------------------------------------------------------------------|
|                     |                                  | D          | NRW | WBL |                                                                              |
| <b>Habicht</b>      | <b><i>Accipiter gentilis</i></b> | -          | 3   | 3   | Besetzter Horst unmittelbar nordwestlich des Plangebietes                    |
| Heckenbraumelle     | <i>Prunella modularis</i>        | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                  |
| Hohltaube           | <i>Columba oenas</i>             | -          | -   | -   | Reviervogel südlich des Plangebietes                                         |
| Jagdfasan           | <i>Phasianus colchicus</i>       | -          | -   | -   | Nahrungsgast                                                                 |
| Klappergrasmücke    | <i>Sylvia curruca</i>            | -          | V   | 3   | Reviervogel in der Hecke im mittleren Grünland, nördl. des Plangebietes      |
| Kohlmeise           | <i>Parus major</i>               | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                  |
| <b>Mehlschwalbe</b> | <b><i>Delichon urbicum</i></b>   | 3          | 3   | 3   | Überfliegend                                                                 |
| <b>Mäusebussard</b> | <b><i>Buteo buteo</i></b>        | -          | -   | -   | Brutverdacht im Umfeld                                                       |
| Mönchsgrasmücke     | <i>Sylvia atricapilla</i>        | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                  |
| Rabenkrähe          | <i>Corvus corone</i>             | -          | -   | -   | Brutverdacht südlich des Plangebietes                                        |
| Ringeltaube         | <i>Columba palumbus</i>          | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                  |
| Rotkehlchen         | <i>Erithacus rubecula</i>        | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                  |
| <b>Rotmilan</b>     | <b><i>Milvus milvus</i></b>      | -          | -   | -   | Nahrungsgast, überfliegend                                                   |
| Singdrossel         | <i>Turdus philomelos</i>         | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                  |
| Sumpfmehse          | <i>Parus palustris</i>           | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                  |
| Stockente           | <i>Anas platyrhynchos</i>        | -          | -   | V   | 2 Ind. überfliegend am 3.4.                                                  |
| Sumpfrohrsänger     | <i>Acrocephalus palustris</i>    | -          | V   | 3   | Reviervogel im Bereich des Grabens zwischen Lagerfläche und Grünlandböschung |
| <b>Waldkauz</b>     | <b><i>Strix aluco</i></b>        | -          | -   | -   | Am 16.6. in größerer Entfernung nördlich rufend                              |
| Zaunkönig           | <i>Troglodytes troglodytes</i>   | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                  |
| Zilpzalp            | <i>Phylloscopus collybita</i>    | -          | -   | -   | Reviervogel                                                                  |

**Rote Listen D; NRW; WBL** = Rote Liste-Status in Deutschland (RYSLOWY et al.2020/ **Nordrhein-Westfalen/ Weserbergland** (Grüneberg, C., ET AL. 2016): 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = Stark gefährdet, 3 = Gefährdet, V = Vorwarnliste, - = Ungefährdet

In der folgenden Abbildung 2 sind die Revierrmittelpunkte der gefährdeten und streng geschützten Arten räumlich verortet.



**Abbildung 2:** Reviermittelpunkte streng geschützter oder gefährdeter Arten: Habicht (Ha), Sumpfrohrsänger (Su), Klappergrasmücke (Kg), Mäusebussard (Mb) sowie die ungefähre Abgrenzung des Plangebietes. (Quelle Luftbild 2022: © Geobasis NRW, Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0)

## **4 Bewertung**

Trotz der vielfältigen Ausprägung des Untersuchungsraumes weist dieser anhand des aufgefundenen Artenspektrums lediglich eine mittlere Bedeutung für Brutvögel auf. Der für die Photovoltaikanlage vorgesehene Bereich stellt sich zwar als artenreiche Mähwiese dar, besondere faunistische Vorkommen traten hier jedoch nicht auf.

Als Vorbelastung mag die südliche Lager- und Mischfläche aufgeführt werden, die bis in die späten Abendstunden genutzt wurde, genannt werden. Weiterhin die südlich verlaufende Schnathorster Straße.

Die Ergebnisse der vorliegenden Brutvogelkartierung sind Grundlage des im weiteren Verfahren zu erstellenden Artenschutzbeitrages.

## **5 Literatur- und Quellenverzeichnis**

- ALBRECHT, K., T. HÖR, F. W. HENNING, G. TÖPFER-HOFMANN, & C. GRÜNFELDER (2014):** LEISTUNGSBESCHREIBUNGEN FÜR FAUNISTISCHE UNTERSUCHUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT LANDSCHAFTSPLANERISCHEN FACHBEITRÄGEN UND ARTENSCHUTZBEITRAG. FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVORHABEN FE 02.0332/2011/LRB IM AUFTRAG DES BUNDEMINISTERIUMS FÜR VERKEHR, BAU UND STADTENTWICKLUNG. SCHLUSSBERICHT 2014
- GRÜNBERG, C., SUDMANN, S., HERHAUS, F. HERKENRATH, P., JÄBGES, M. KÖNIG, H. NOTTMEYER, K. SCHIDELKO, K. SCHMITZ, M. SCHUBERT, W. STIELS, D. & J. WEISS 2016:** ROTE LISTE DER BRUTVOGELARTEN NORDRHEIN-WESTFALENS, 6. FASSUNG STAND JUNI 2016
- KIEL, E.-F., DR., MKULNV, 2015:** GESCHÜTZE ARTEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN – EINFÜHRUNG. ONLINE
- RYSLAVY, T., BAUER, H.-G., GERLACH, B., HÜPPOP, O., STAHRER, J., SÜDBECK, P. & SUDFELDT, C. (2020):** ROTE LISTE DER BRUTVÖGEL DEUTSCHLANDS, 6. FASSUNG, 30. SEPTEMBER 2020. BER. VOGELSCHUTZ 57: 13-112.
- SÜDBECK, P., H. ANDREZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (HRSG) 2005:** METHODENSTANDARDS ZUR ERFASSUNG DER BRUTVÖGEL DEUTSCHLANDS. RADOLFEZELL